

Ressort: Lokales

Streit um "wahre AfD" in Baden-Württemberg geht weiter

Stuttgart, 10.07.2016, 00:00 Uhr

GDN - Nach der Spaltung der AfD-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg hat Landeschef Jörg Meuthen den Anspruch bekräftigt, mit seiner neu gegründete "Alternative für Baden-Württemberg" die AfD im Südwesten zu vertreten. "Wir sind die deutliche Mehrheit, und der Bundesvorstand hat das bereits in zwei Beschlüssen so bekräftigt", sagte Meuthen zu "Bild am Sonntag".

Eine Rückkehr in die alte Fraktion schloss er aus: "Die wenigen noch Verbliebenen sind nach wie vor davon überzeugt, dass Antisemitismus von der Meinungsfreiheit gedeckt sei. So etwas hat in der AfD nichts verloren." Am Dienstag hatte Meuthen, der neben Frauke Petry auch Ko-Parteichef der Bundes-AfD ist, mit zwölf Mitstreitern die bisherige AfD-Fraktion verlassen, weil er keine Zweidrittelmehrheit für den Ausschluss des für antisemitische Hetzschriften bekannt gewordenen Abgeordneten Wolfgang Gedeon zusammen bekommen hatte. Meuthen geht davon aus, dass seine Gruppe schnell als Fraktion anerkannt wird: "Ich bin mir sicher, dass die Zulassung kurzfristig erfolgen wird."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75082/streit-um-wahre-afd-in-baden-wuerttemberg-geht-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com